

## Norhalne Cup 2015

Auch in diesem Jahr wurden Schiedsrichter aus der Kadergruppe eingeladen, mit nach Norhalne (Dänemark) zu fahren, um dort mit ca. 150 anderen Schiedsrichtern den 32. Norhalne-Cup zu pfeifen.

Dafür mussten wir schon früh aufstehen, da am Mittwoch, 13. 05. 2015 um 7:30 Uhr die Fahrt nach Dänemark begann.

Nach der Ankunft in der Grundschule in Norhalne, erhielten wir unsere Matratzen und unsere Zimmernummer und konnten uns unseren Schlafplatz einrichten. Anschließend aßen wir Abendbrot. Nach dem Essen gab es eine kleine stadtverbandsinterne Eröffnung durch die Beobachter des SVFD, die ebenfalls mit nach Dänemark gefahren sind.

Die Beobachter sind schon eher nach Dänemark gefahren als die Schiedsrichter, da sie sich vorher noch ein paar Tage entspannen wollten, bevor die drei anstrengenden Tage auf sie zu kamen.

Nach der Eröffnung im Dresdener Rahmen fand nun auch die Eröffnung seitens REFEX statt, bei der die Verantwortlichen vorgestellt und die Turnierregeln bekannt gegeben wurden. Im Anschluss wurde dann der Abend gemeinsam mit Gesprächen und Kartenspielen genossen und die Einteilung der Schiedsrichter zu den jeweiligen Spielorten bekannt gegeben.

Am Donnerstag stand nun der erste von drei Spieltagen auf dem Programm. Nach dem ausgewogenen Frühstück erhielten alle Schiedsrichter ihre Ansetzung und fuhren gemeinsam zum Spielort.

Auf Grund der guten Zusammenarbeit des Ansetzers des SVF Dresden und des Ansetzers von REFEX konnten fast alle jungen Dresdener Schiedsrichter nach Aalborg zu den Elitespielen fahren, wo man als Schiedsrichter oder als Assistent eingeteilt wurden ist. So konnte der ein oder andere Schiedsrichter erste Erfahrungen mit Assistenten sammeln. Stets an unserer Seite waren dabei die drei Beobachter Lukas Taugerbeck, Peter Kühne und Christian Bartsch, die unsere Leistungen auf dem Platz kritisch beobachteten und bewerteten.

Nachdem jeder Schiedsrichter seine Spiele absolvierte, traten wir die Rückfahrt zur Schule in Norhalne an. Nach einem leckeren Abendessen gab es eine Versammlung aller Schiedsrichter, bei der allgemeine Probleme, sowie auch einzelne Regelfragen geklärt werden konnten. Im Anschluss wurde der Abend gemeinsam verbracht und die Spielorte für den nächsten Tag bekannt gegeben.

Der Freitag verlief ähnlich wie der Donnerstag, nur waren alle Schiedsrichter an einem anderen Spielort und jeder wurde mal von einem anderen Beobachter beobachtet. Am Abend gab es nach dem Abendbrot wieder eine Versammlung aller Schiedsrichter, welche dann von einem Vortrag zum Thema „Refereeing – Leadership and Personality“ abgelöst wurde. Anschließend fand ein geselliger Abend statt, an dem man sich mit vielen anderen Schiedsrichtern unterhalten konnte.

Am Samstag neigte sich nun das Turnier dem Ende entgegen. Die Schiedsrichter der jeweiligen Finalsporte wurden am Vorabend verkündet. Nachdem das Turnier beendet war gab es am letzten Abend durch die Beobachter des Stadtverbandes für jeden Schiedsrichter einzeln, eine Auswertung der gezeigten Leistungen auf dem Platz, mit hilfreichen Hinweisen und Tipps für die Zukunft.

Anschließend stand das „Final Meeting“ bevor, bei dem diverse Schiedsrichter geehrt wurden.

Kurz danach packten einige Schiedsrichter schon ihre Taschen, da sie noch am selben Abend die Heimreise nach Dresden antraten. Die Schiedsrichter, die noch in der Schule in Norhalne blieben, genossen einen sehr unterhaltsamen Abend.

Am nächsten Morgen traten dann auch die restlichen Schiedsrichter ihre Heimreise an. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal im Namen der mitgereisten Schiedsrichter bei den drei Beobachtern bedanken, die uns über die drei Turniertage hinweg begleitet hatten.

Ein weiterer Dank gilt natürlich auch allen Verantwortlichen von REFEX, die diesen Lehrgang mit ermöglichten und uns so viel Erfahrung sammeln lassen haben und das ohne jegliche organisatorischen Probleme!



Kay Windisch